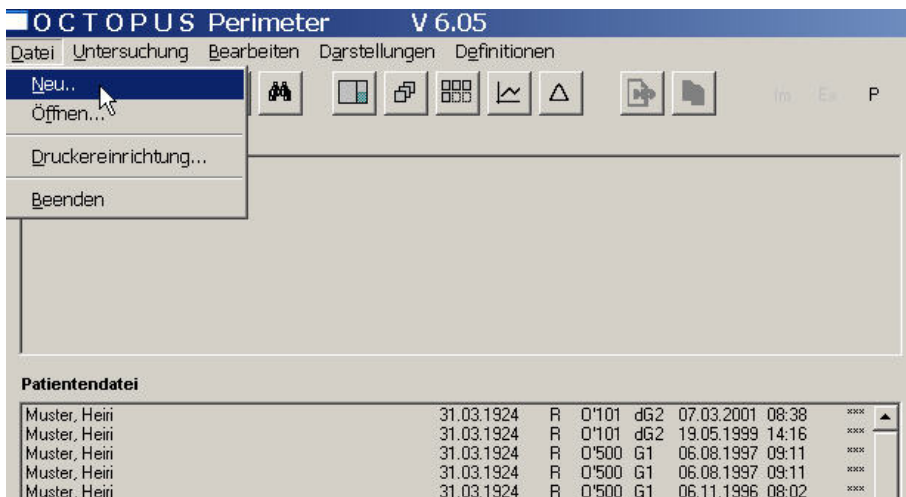
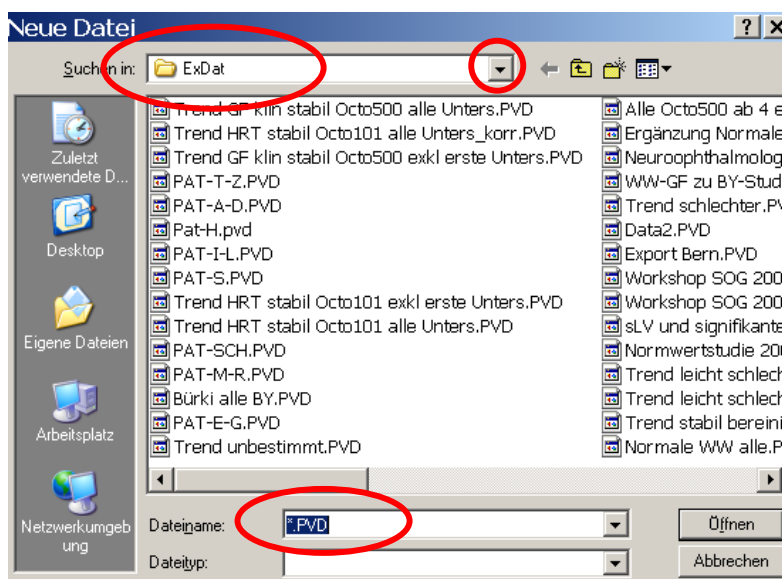


Octopus: Anleitung zum Datenexport

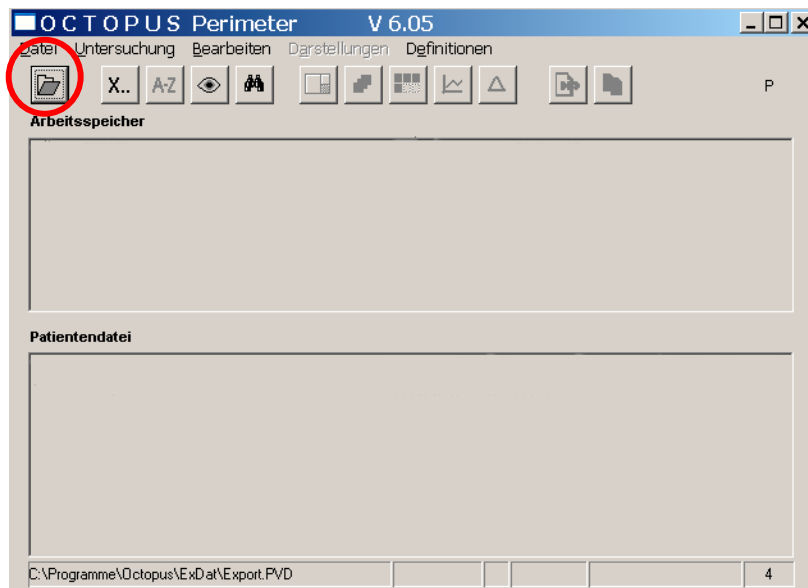
1. Starten Sie das Octopus-Untersuchungsprogramm
2. Legen Sie zunächst eine Datei an in welche die zu exportierenden Daten kopiert werden müssen. Klicken Sie dazu auf das Menü „Datei“ und dann auf „Neu...“



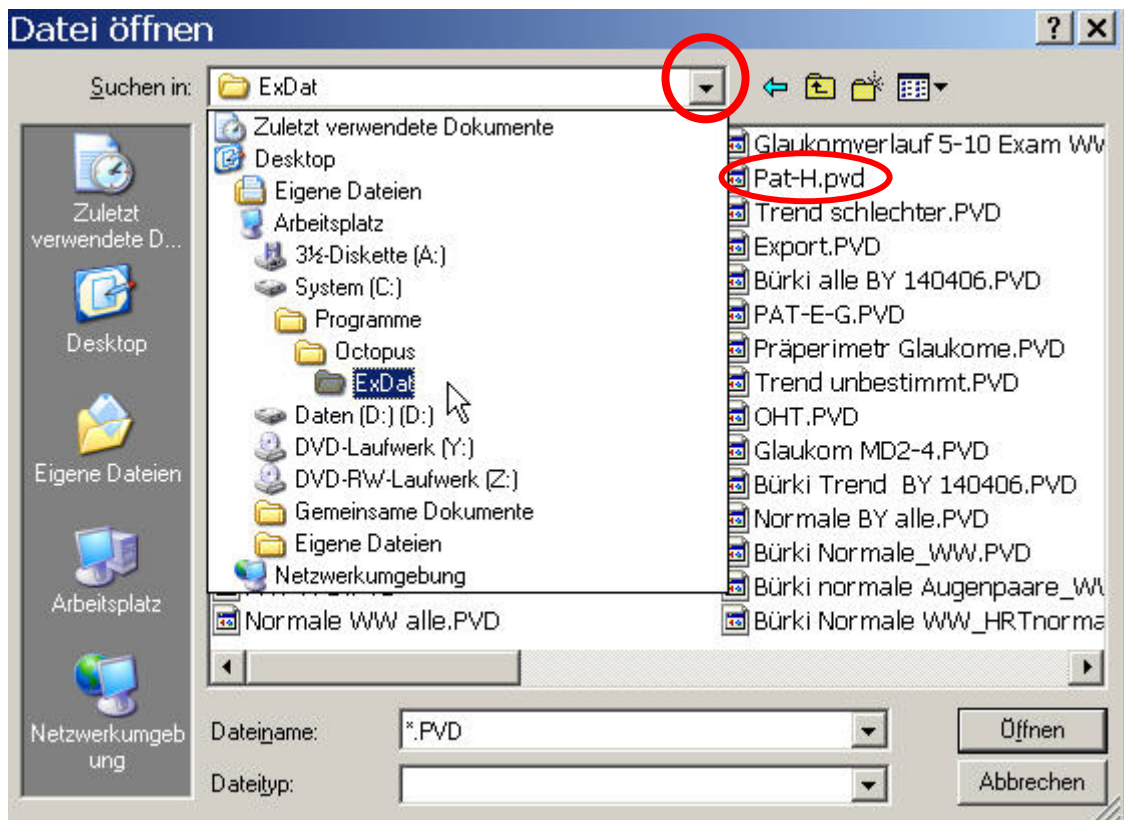
3. Im nun geöffneten Fenster erscheint oben unter „Suchen in:“ der Ordner ExDat (sonst stellen Sie ihn mit Hilfe der Pfeiltaste über System C: → Programme → Octopus → Ex-Dat ein). Ersetzen Sie unten unter „Dateiname“ *.PVD das Sternchen mit der Bezeichnung „Export“ (es könnte auch ein anderer Name sein) ein und klicken danach auf den Button „Öffnen“. Damit wird die Datei Export.pvd angelegt und gleich automatisch geöffnet.



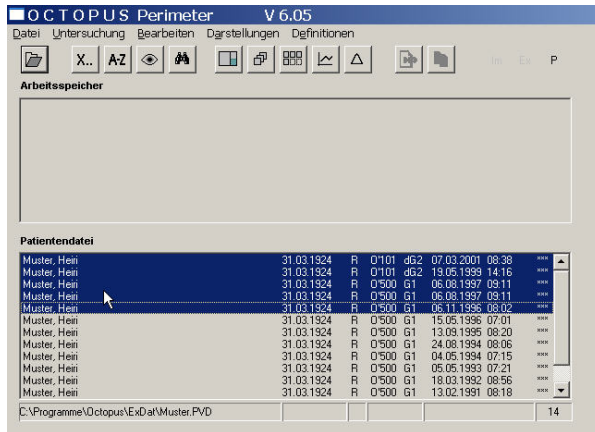
4. Diese Datei „Export.PVD“ ist nun geöffnet und - da gerade erst erstellt - natürlich leer. Klicken Sie nun auf den „Datei öffnen“-Button.



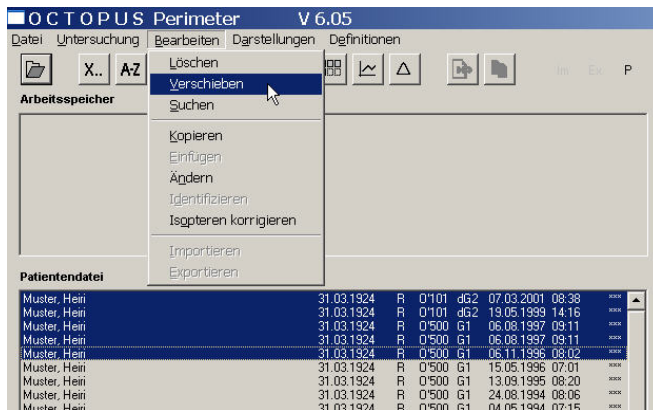
5. Suchen Sie nun die Datei, welche die zu exportierenden Patientendaten enthält. Dazu öffnen Sie die Pfeiltaste und doppelklicken sich über System C: → Programme → Octopus → ExDat zur gewünschten Datei durch. Die genaue Bezeichnung ist natürlich je nach Anwender verschieden (bei mir z.B. Pat H etc.).



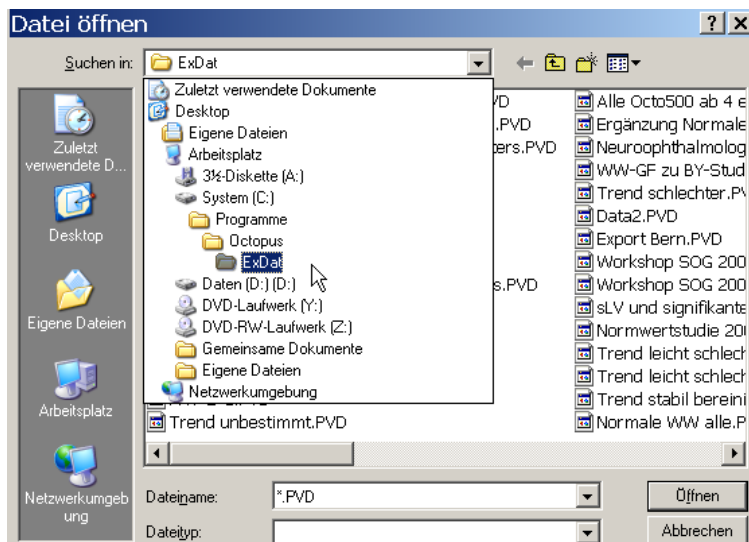
- In der jetzt geöffneten Patientendatei markieren Sie nun mit der Maus alle Untersuchungen des Patienten, die Sie exportieren möchten



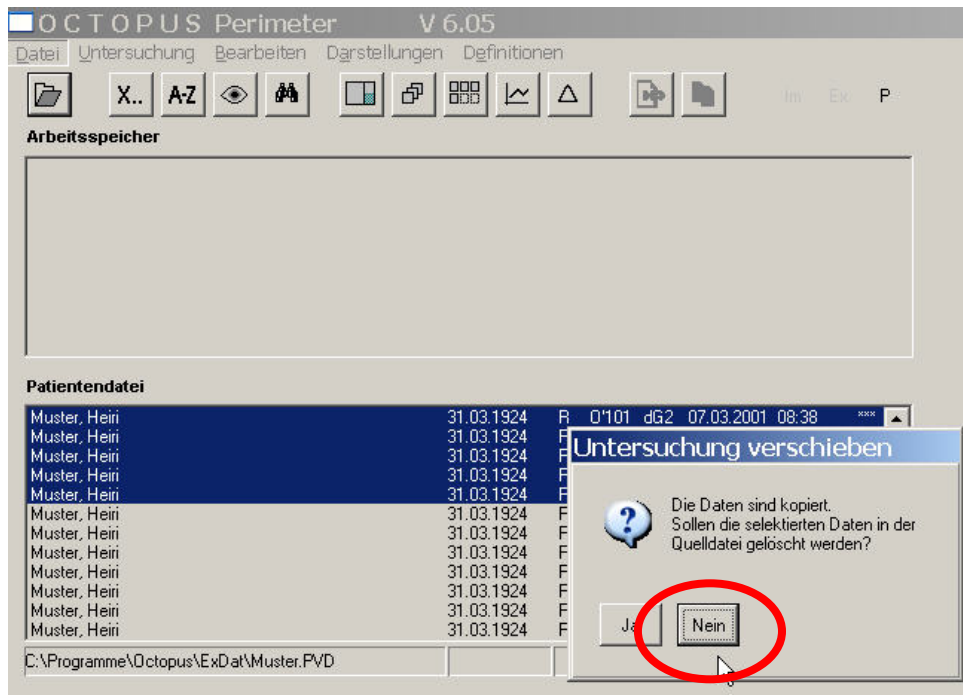
- Danach klicken Sie auf das Menü „Bearbeiten“ und dort auf „Verschieben“.



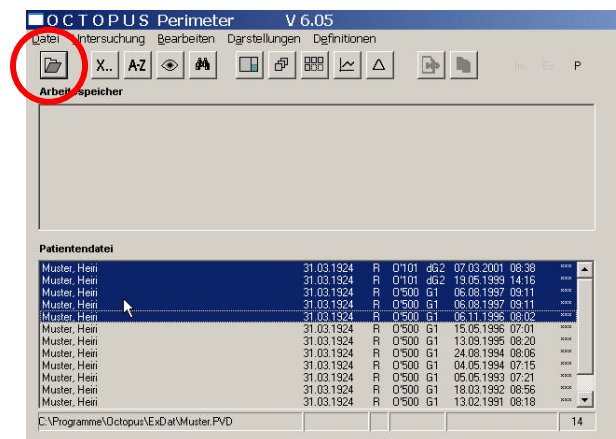
- Im nun geöffneten Fenster klicken Sie wieder die Pfeiltaste und an und stellen die Datei „Export.PVD“ ein (über System C: → Programme → Octopus → ExDat). Markieren Sie die Zieldatei Export.PVD und klicken danach auf den Button „Öffnen“.



9. Die Daten werden nun transferiert und Sie werden gefragt, ob Sie die Original Patientendaten löschen wollen. Klicken Sie hier auf **unbedingt** auf **nein** (sonst werden die Daten bei Ihnen gelöscht).



10. Um zu prüfen, ob Export.pvd korrekt erstellt wurde und funktioniert, öffnen Sie die Datei bitte kurz und schauen Sie, ob die gewünschten Patienten darin enthalten sind:



11. Wenn das der Fall ist (sonst ist etwas schief gelaufen) kopieren oder brennen Sie nun Export.pvd auf das verfügbare Transportmedium (Diskette, Stick, CD). Sie finden die Datei „Export.pvd“ mittels Windows-Explorer über System C: → Programme → Octopus → ExDat → Export.pvd.

Viel Erfolg !

Zusammenstellung Dr. E. Bürki, Augenarzt FHM, Thun Aktualisiert September 2008